



Stuttgart, 14. Mai 2020

Offener Brief an die ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses Arbeit und Soziales des Deutschen Bundestages

Einführung der Grundrente darf nicht blockiert werden

Sehr geehrte Damen und Herren,

das landesweite Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg, mit fast 40 Bündnispartner*innen, ist äußerst besorgt über die Forderung aus Teilen der Union, die Einführung der Grundrente zum 1. Januar 2021 zu verschieben bzw. ganz auf Eis zu legen. Begründet wird dies mit der gegenwärtigen Pandemie-Bewältigung und des angeblich unzureichenden Finanzierungskonzepts.

Von der Einführung der Grundrente werden in erster Linie Frauen profitieren, die rund 70 Prozent der geschätzten 1,3 Mio. Grundrentenbeziehenden ausmachen werden. Damit findet zumindest ein kleiner Ausgleich in der Alterssicherung für die immer noch stattfindende Lohndiskriminierung von Frauen statt.

Es sind vor allem Frauen, die während der Pandemie in den sogenannten systemrelevanten Berufen arbeiten und mit außerordentlichem Einsatz jeden Tag - und viele davon auch jede Nacht - ihren Kopf hinhalten und sich einem erhöhten Infektionsrisiko aussetzen. Auch der baden-württembergische Sozial- und Gesundheitsminister Manfred Lucha hat dies am 12. Mai - bei der Übergabe eines Offenen Briefes von Pflegebeschäftigten - bestätigt.

Das Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg fordert deshalb, den jetzt beklatschten Heldinnen des Alltags in der Krise auch bei der Rente ihre großartige Leistung anzuerkennen.

Deshalb ist es wichtig, dass die parlamentarischen Beratungen beginnen und die Grundrente vor der Sommerpause in Bundesrat und Bundestag verabschiedet wird, damit sie pünktlich zum 1. Januar 2021 in Kraft tritt und dann auch rechtzeitig umgesetzt werden kann.

Für das Bündnis grüßt freundlich

Martin Gross

Kontakt:

Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg
 c/o ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg
 Martin Gross, Landesbezirksleiter
 Theodor-Heuss-Straße 2|Theo.1, 70174 Stuttgart
Martin.gross@verdi.de; karin.grimm@verdi.de
www.buendnis-gegen-altersarmut.de